

Aktuelles Markttelegramm



Tierische Erzeugnisse

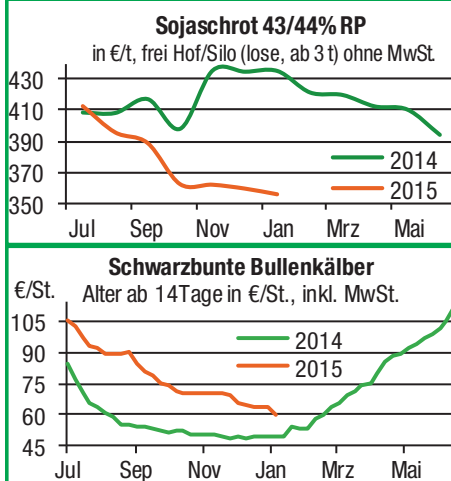
- Schlachtrinder** Das Erzeugerangebot am regionalen Schlachtrindermarkt hat spürbar zugenommen und bildet bei verhaltenen Fleischabsatzgeschäften erste Überhänge. Besonders Schlachtkühe geraten durch zusätzliches Angebot aus dem Ausland unter Preisdruck, aber auch Jungbullen mit teils kräftigen Abschlägen.
- Schlachtschweine** Die Marktlage für Schlachtschweine hat sich weiter stabilisiert und Angebot und Nachfrage stehen sich ausgeglichen gegenüber. Der Fleischabsatz läuft stetig bis flott und weitere Preisanhebungen sind im Wochenverlauf möglich.
- Ferkel** Regional steht dem normal großen Ferkelangebot eine etwas lebhaftere Nachfrage gegenüber. Die Preise können sich weiter festigen, überregional reichen die Angebotsmengen zum Teil nur knapp zur Bedarfsdeckung aus.
- Nutzkälber** In der 2. KW steht ein unverändert großes Kälberangebot zur Vermarktung an. Etliche Kälber sind zu leicht, haben Durchfall. Bei der fortgesetzt ruhigen Absatzlage tendieren die Preise insgesamt schwächer. Leichte Kälber sind zum Teil unverkäuflich, gefragt bleiben gut mastfähige Tiere.
- Eier/ Geflügel** Abgeschwächter Eiermarkt. Die Verbrauchernachfrage ist derzeit verhalten, der Absatz auf Ladenstufe läuft ruhig. Die Verarbeitungsindustrie signalisiert nun vermehrt Interesse an Färbeware. Überhänge entstehen bei Käfigeiern aufgrund des stagnierenden Exports. Preisabschläge mussten für alle Kategorien hingenommen werden. Der Geflügelmarkt ist stabil. Hähnchen- und Putenfleisch werden rege nachgefragt, Saison Geflügel ist noch als Tiefkühlware im Sortiment. Die Preise tendieren stabil.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Die Handelsaktivitäten am regionalen Getreidemarkt kommen nur schleppend in Gang, fehlende Nachfrage der Verarbeiter und weiter fallende Preise drücken auf die Stimmung im Erfassungshandel. Landwirtschaftliche Lagerhalter zeigen auf erneut herabgesetzter Preisbasis kaum Abgabebereitschaft und hoffen auf derweil kaum absehbare Geschäftsimpulse. Die laufenden Notierungen behalten so ihren nominellen Charakter und tendieren nach schwachen Vorgaben der Börsen, vor allem für Brot- und Aufmischweizen, sowie wie für Raps weiter rückläufig. Futtermittelgetreide noch vergleichsweise preisstabil.
- Futtermittel** Umsatz- und Geschäftstätigkeit haben sich am Futtermittelmarkt wieder auf dem schwachen Vormonatsniveau eingependelt. Ölschrote sind für den prompten Bedarf teils schwer zu beschaffen und mit Aufgeldern versehen. Mischfuttermittel ohne nennenswerte Preisveränderungen, lediglich proteinlastige Ergänzungsfuttermittel werden zum Teil günstiger offeriert. Trotz der vergleichsweise niedrigen Preissituation bleibt das Termingeschäft weiterhin vernachlässigt.
- Kartoffeln** Nach den etwas lebhafteren Umsätzen zu den Feiertagen, kommt es zu Jahresbeginn saisonüblich zu einem Nachfragetief. Der LEH reagiert auf das niedrige Nachfrageniveau vielerorts mit Angebotsaktionen ab 0,30 €/kg. Die Qualitäten sind meist noch zufriedenstellend. Allerdings zeigt sich konventionell gelagerte Ware zunehmend mit fortgeschrittener Alterung. Französische Importe treten etwas stärker in Erscheinung. Erzeuger- und Verbraucherpreise bleiben stabil.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Blick in den Markt



Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **11.01.2016**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Mär 16	15.494	169,25	171,00
Mai 16	4.855	175,00	176,75
Sep 16	1.115	179,00	182,00

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Feb 16	9.077	364,00	370,50
Mai 16	4.672	364,75	370,50
Aug 16	405	357,25	361,50

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl./Frankr.

Dez 15	0	197,50	188,50
Mär 16	0	200,50	196,00
Jun 16	0	187,75	187,50

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Mär 16	872	158,50	161,50
Jun 16	605	166,75	170,00
Aug 16	83	170,25	175,75

Premiumweizen, Menge: 50t, 15% H₂O, 11% RP 220 Fallz., Lieferort: Rouen, Nantes, Bordeaux, u.a.

Mär 16	0	160,00	160,00
Mai 16	0	160,00	160,00
Sep 16	0	166,50	166,50

CBOT Chicago, Schlusskurse vom **11.01.2016**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Mär 16	69.330	158,26	154,49
Mai 16	14.497	160,11	156,60
Jul 16	11.065	162,31	159,21

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

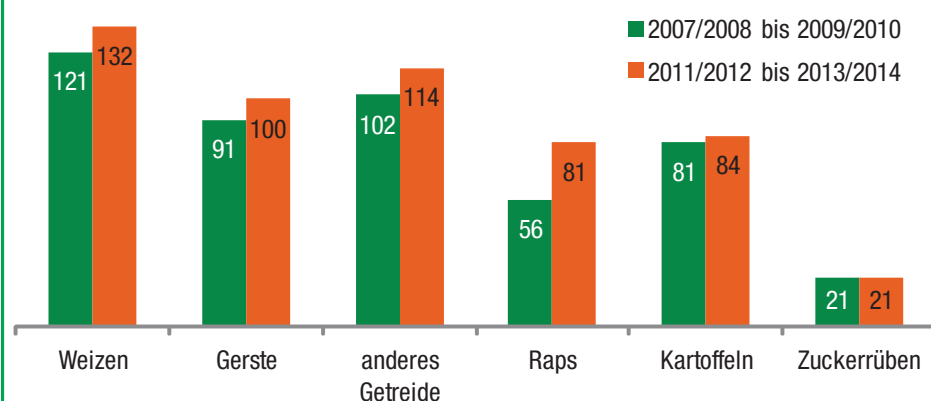
Mär 16	37.532	272,92	267,12
Mai 16	13.365	275,35	270,25
Jul 16	9.867	278,08	273,58

Quelle: Euronext, CBOT

Aktuelle Marktgrafik



Mehrerträge konventioneller Landbau gegenüber Ökolandbau in Prozent



Quelle: HFFA Research © Industrieverband Agrar e. V. (IVA), BVA, Grafik: LWK RLP

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
12.01.2016	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	150,00 – 170,00	161,00	166,00	165,00 – 173,00	170,00	171,00	167,70	174,20	178,00
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	141,00 – 160,00	149,80	153,30	147,50 – 158,00	151,60	152,30	157,60	156,20	158,40
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	138,00 – 150,00	145,60	148,90	140,00 – 153,00	147,60	149,00	154,10	152,30	155,30
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	123,00 – 140,00	131,50	133,20	125,00 – 138,00	130,90	130,90	139,00	135,70	139,40
Sommerbraugerste max.11,5% RP	158,00 – 170,00	164,40	165,60	160,00 – 170,00	165,40	165,90	174,00	169,70	173,30
Futtergerste >62 kg/hl	128,00 – 140,00	135,20	137,90	130,00 – 140,00	133,90	134,10	144,10	139,20	142,10
Futterweizen	135,00 – 148,00	143,40	146,40	140,00 – 147,00	144,70	145,00	153,00	149,40	152,80
Futterhafer	122,00 – 135,00	129,00	129,60	120,00 – 140,00	125,50	125,50	138,30	131,60	–
Körnermais	150,00 – 160,00	156,30	160,00	150,00 – 158,00	151,70	152,00	167,70	157,50	161,00
Triticale	125,00 – 135,00	132,20	134,40	132,00 – 140,00	135,00	135,10	141,20	140,80	143,00
Winterraps	342,00 – 355,00	348,20	350,60	345,00 – 355,00	351,80	353,20	358,10	356,90	360,00
Futtererbsen	155,00 – 170,00	162,50	164,00	165,00 – 180,00	175,90	175,90	166,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	07.01.2016	11.01.2016	08.01.2016			
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	168,00	164,00 – 165,00	150,00 – 160,00	–	–	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	168,00 – 169,00	157,00 – 163,00	–	–	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	170,00 – 175,00	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	164,00	163,00 – 164,00	–	–	–	–
Brotroggen > 120 FZ	160,00	–	151,00 – 153,00	–	–	–
Braugerste, Inland	–	184,00 – 186,00	184,00 – 187,00	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	154,00	153,00 – 155,00	140,00	Die nächste	Die nächste	Die nächste
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	Notierung findet	Notierung findet	Notierung findet
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	154,00	152,00 – 154,00	140,00	am	am	am
Mais	163,50	165,00 – 167,00	182,00 – 184,00	14.01.2016	12.01.2016	25.01.2016
Raps	375,00 G	370,00 – 372,00	362,00	statt	statt	statt
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	260,00 – 265,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	270,00 – 275,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	365,00 – 370,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	280,00 – 285,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	315,00 – 320,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	318,00 B	314,00 – 316,00	310,00 – 314,00	–	–	–
Rapsschrot	198,00 B	204,00 – 206,00	199,00 – 200,00	–	–	–
Weizenkleie	133,00 B	105,00 – 108,00	108,00	–	–	–
Roggenkleie	–	100,00 – 103,00	–	–	–	–
Melasseschnitzel	174,00 B	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 12.01.16 bis 19.01.16

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 7.735 Schlachtzeitraum: 04.01. – 10.01.16

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	819	3,89 – 4,11	4,08	430,00	4,11
	U 3	433	4,02 – 4,09	4,07	445,00	4,10
	R 2	636	3,89 – 4,17	3,74	402,00	4,02
	R 3	220	3,81 – 4,06	4,02	403,00	4,05
	O 2	187	3,21 – 3,54	3,50	332,00	3,57
	O 3	65	3,38 – 3,65	3,56	365,00	3,60
	P 2	27	2,53 – 3,40	2,91	277,00	–
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	2.599	–	3,99	404,00	4,03
Kühe	R 3	380	2,83 – 3,06	3,00	373,00	2,99
	O 1	299	2,37 – 2,54	2,49	283,00	2,46
	O 2	547	2,48 – 2,72	2,64	303,00	2,61
	O 3	520	2,57 – 2,80	2,69	337,00	2,61
	O 4	113	2,58 – 2,84	2,73	376,00	2,68
	P 1	695	1,63 – 1,85	1,76	238,00	1,74
	P 2	292	1,89 – 2,10	2,04	264,00	1,99
	P 3	121	2,07 – 2,30	2,12	269,00	2,05
	E-P insg.	3.687	–	2,59	314,00	2,63
Färsen	R 3	365	3,59 – 3,92	3,65	316,00	3,69
	O 3	109	2,62 – 3,50	2,83	290,00	2,82
	O 4	34	2,47 – 3,30	2,82	333,00	–
	P 2	35	1,77 – 2,40	1,94	219,00	2,02
	P 3	21	1,78 – 2,35	2,03	253,00	–
	E-P insg.	1.290	–	3,45	307,00	3,46

Schlachtzeitraum: 04.01. – 10.01.16		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,99 – 4,06	4,02	4,06	436,10	4,02 – 4,10	4,02	4,05	449,80
	R 3	3,95 – 4,03	3,98	4,02	389,40	3,92 – 4,03	3,96	3,97	413,80
	O 3	3,50 – 3,61	3,52	3,60	359,40	3,50 – 3,69	3,67	3,68	378,60
Kühe	R 3	2,96 – 3,07	3,01	2,97	363,60	2,82 – 2,93	2,88	2,83	365,30
	O 3	2,64 – 2,75	2,70	2,65	322,90	2,67 – 2,76	2,72	2,66	329,90
	P 1	1,71 – 1,97	1,78	1,75	235,60	1,74 – 1,82	1,78	1,75	239,30
Färsen	R 3	3,52 – 3,63	3,59	3,59	319,40	3,44 – 3,63	3,51	–	318,70
	O 3	2,75 – 2,93	2,83	2,83	287,00	2,63 – 2,74	2,69	2,68	295,50

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	12.01.2016	Vorwoche
Jungbullen R3	3,60 – 3,95	3,60 – 3,98
Kühe O3	2,40 – 2,60	2,40 – 2,60
Färsen R3	3,50 – 3,70	3,50 – 3,70
Färsen O3	2,65 – 2,85	2,65 – 2,85

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 11.01. – 17.01.16

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,30 – 2,50
Klasse 2 jung, fleischig :	2,10 – 2,30
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,60 – 2,10

Tendenz: geringes Angebot, anziehende Preise

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 04.01. – 10.01.16

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	367	21,40	4,80 – 5,75	5,51

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	04.01. – 10.01.16				11.01. – 17.01.16			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	297	55 – 84	70	–	663	50 – 90	60	64
Holstein rbt.	41	61 – 84	73	–	85	50 – 90	64	68
Kreuzungen	16	120 – 200	171	–	43	150 – 270	191	189
Fleckvieh	17	277 – 332	315	–	22	100 – 170	138	145
3. Qualität	28	15 – 55	29	–	35	10 – 40	24	34
Mutterkälber								
Holstein	7	20 – 28	24	–	2	20 – 20	20	21
Kreuzungen	9	80 – 120	100	–	12	60 – 140	82	123
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 04.01. – 10.01.16 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	4,99 (+ 0,08)	5,05	4,63 (+ 0,08)
Mutterkälber	2,62 (– 0,03)	2,83	2,79

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	02.02.16	Alsfeld:	30.01.16
Bitburg:	04.02.16	Hamm:	05.03.16
Alsfeld:	06.02.16	Bitburg:	20.03.16
Alsfeld:	10.02.16	Groß Kreuzt:	12.04.16

Kälber		Absetzer	
Alsfeld:	20.01.16	Krefeld:	20.01.16
Münster:	27.01.16	Alsfeld:	20.01.16
Bitburg:	03.02.16	Alsfeld:	24.02.16
Münster:	17.02.16	Krefeld:	09.03.16

Schafe	
Ansbach:	02.02.16 Limburg: 20.02.16

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	04.01. – 10.01.16	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 65.112 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,94	1,33	1,29	1,18	1,29	1,29
	Klassen-Anteil in Prozent	0,50	33,00	50,35	8,96	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	57,80	53,40	58,70	58,70
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 21.472 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,93	1,32	1,30	1,19	1,28	1,26
	Klassen-Anteil in Prozent	0,26	31,00	55,26	15,20	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,52	57,67	53,19	57,85	58,15
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 373.204 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,95	1,31	1,27	1,15	1,28	1,27
	Klassen-Anteil in Prozent	3,17	52,39	35,49	6,24	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,50	58,00	53,30	60,10	60,10
Hessen (5 Betriebe, 2.270 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,94	1,31	1,31	1,18	1,29	1,29
	Klassen-Anteil in Prozent	0,66	45,77	42,20	8,15	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,13	57,95	53,59	59,64	59,55
Thüringen (5 Betriebe, 15.507 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,05	1,30	1,27	1,03	1,23	1,27
	Klassen-Anteil in Prozent	1,48	23,54	56,08	17,08	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,40	57,60	53,10	57,60	58,20

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **11.01. – 17.01.16**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	38,50	+ 2,00	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	22,10 --- 27,55	+ 1,40 --- + 2,60	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	45,75 --- 47,95	+ 2,00 --- + 2,50	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 04.01. – 10.01.16

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
						Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.878	36,50 – 41,50	39,31	39,31	+ 1,27	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.080	22,10 – 24,95	22,24	22,24	+ 1,44	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.250	43,75 – 47,00	44,47	44,47	+ 1,98	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	04.01. – 10.01.16	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		29.936	172.402	10.829
Ø-Preis in € / St.		44,00	35,00	22,10
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	+ 2,00	+ 1,40
Preisspanne € / St.		-	29,00 – 38,50	20,30 – 23,50
Akt Trend z. VV €/St.		+ 2,00	+ 2,00	+ 2,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **12.01.2016**

Spanne: **1,28 – 1,30** Vorw.: **1,25 – 1,27**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **07.01.2016**

Spanne: **1,25 – 1,28** Vorw.: **1,22 – 1,25**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
12.01.2016	1,36	1,33 – 1,375	+ 0,02

ISN-Marktplatz	01.01. – 07.01.	1,32	1,32 – 1,32	+ 0,03
----------------	-----------------	------	-------------	--------

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **06.01.16 (07.01. – 13.01.16)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,28** € / Indexpunkt

Preisspanne: **1,25 – 1,28** (Vw.: 1,25 – 1,25)

FOM-Basispreis: **1,28 €/kg SG** (Vw.: 1,25)

Vermarktungsmenge: 242.500 (z. Vw.: + 25.700)

M-Sauenpreis (07.01. – 13.01.16) : **0,95 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **+ 0,02 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **04.01. – 10.01.16**

Gemeldete Tiere: 727 je/kg LG: **1,19**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,50**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **11.01. – 17.01.16**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,23 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,56 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **04.01. – 10.01.16**

Anzahl: **9.180** Preisspanne **Ø-Preis (Vorw.)**

Grundpreis ¹⁾ 28,50 – 32,30 **32,08** (31,52)

50er Gruppe ²⁾ 32,00 – 42,70 **38,20** (37,61)

100er Gruppe ²⁾ 35,20 – 48,70 **41,14** (40,57)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche + 2,00

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:		13.01.2016	13.12.2015
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.470,00 – 1.740,00	1.330,00 – 1.800,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.700,00 – 1.900,00	1.480,00 – 1.990,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.800,00 – 2.334,40	1.650,00 – 2.300,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	282,50 – 323,50	276,00 – 331,50
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	245,00 – 265,00	247,00 – 274,00
Milchleistungsfutter 18 - III	x	225,00 – 245,00	223,00 – 252,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	212,00 – 258,00	238,00 – 264,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	255,00 – 325,00	269,00 – 307,50
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	240,00 – 285,00	255,00 – 288,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	235,00 – 290,00	239,00 – 278,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	345,00 – 410,00	312,00 – 375,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	302,50 – 370,00	323,00 – 417,50
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	300,00 – 390,00	340,00 – 379,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	280,00 – 345,50	287,00 – 405,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	240,00 – 280,00	242,00 – 390,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	279,00 – 330,00	321,00 – 350,00
0,38 % Methionin	o	495,00 – 624,30	-
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	320,00 – 322,00	335,00 – 352,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	315,00 – 350,00	315,00 – 336,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	310,00 – 325,00	310,00 – 332,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	345,00 – 369,00	335,00 – 369,00
Sojaschrot, 48% RP	x	362,50 – 395,00	363,00 – 395,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	460,00 – 564,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	240,00 – 260,00	208,00 – 260,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	188,00 – 225,00	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	265,00 – 318,00	-

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		175,00 – 200,00	144,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		140,00 – 175,00	140,00 – 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		140,00 – 190,00	150,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 125,00	110,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		85,00 – 100,00	80,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		70,00 – 105,00	90,00 – 120,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 12. Januar 2016		
Rheinland - Pfalz vom: 11.01. – 17.01.16			Hessen vom: 04.01. – 10.01.16		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
XL	13,00 – 16,55	13,93	-	17,00		-	22.12.2015
L	8,75 – 13,55	10,35	-	14,50	XL	-	18,00
M	8,15 – 13,55	9,35	-	12,00	L	-	12,50
S	-	6,85	-	-	M	-	12,00
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					S	-	9,00
XL	16,20 – 20,00	18,42	14,00 – 22,80	16,62	Tendenz:	-	freundlich
L	12,30 – 16,00	13,54	7,45 – 18,50	13,30	Freilandhaltung		
M	10,40 – 14,00	12,47	7,50 – 17,00	12,18	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
S	9,70 – 11,00	9,97	5,95 – 13,30	7,74		-	22.12.2015
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					XL	-	20,00
XL	21,00 – 29,00	25,00	19,00 – 28,00	23,27	L	-	16,00
L	18,00 – 25,00	22,00	16,00 – 25,00	20,82	M	-	15,50
M	14,00 – 22,00	19,00	14,00 – 23,00	18,27	S	-	12,50
S	10,00 – 15,00	13,00	10,00 – 17,00	12,67	Tendenz:	-	freundlich

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: 18.01. – 24.01.16

Ferkel, Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen

Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	40,00
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	1,28
	0,50

Jungsauen, Netto, ab Hof
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage

	220,00
--	--------

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung 11.01.2016
Hohenlohe und Ober-schwaben	in €/St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	35,00 – 43,00	37,70 + 2,00

¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof

²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter

Mehrgewicht: + 1,00 €/kg

LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: 11.01. – 17.01.16

Basis 28 kg-Ferkel, €/St. 45,00

Mehrgewicht (28-30) €/kg LG 1,28

Mehrgewicht, >30 kg: kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

Hybrid-Jungsauen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 04.01. – 10.01.16

305,00 – 310,00 €/Tier Median: 307,50

Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge

Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN

Wareterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 11.01.2016

Schlachtschweine: 8.000 ± 500 kg SG;

Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier

Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Feb 16	0	1,36	1,36
Mär 16	0	1,40	1,40
Apr 16	0	1,40	1,40
Mai 16	0	1,40	1,40
Jun 16	0	1,40	1,40

Ferkel; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"

Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Feb 16	0	44,00	44,00
Mär 16	0	44,00	44,00
Apr 16	0	44,00	44,00
Mai 16	0	44,00	44,00
Jun 16	0	44,00	44,00

Quelle: Eurex Leipzig

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	04.01. – 10.01.16		12.01.2016		12.01.2016	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Obst						
Äpfel (kg)						
Braeburn	–	–	–	–	1,93	1,90
Elstar	–	–	–	–	2,03	2,02
Jonagold	–	–	–	–	1,75	1,75
Boskoop	–	–	–	–	1,45	1,65
Cox Orange	–	–	–	–	2,10	2,10
Gala	–	–	–	–	1,90	1,85
Birnen (kg)						
Alexander Lucas	0,87	0,89	–	–	–	2,55
Conference	0,77	0,80	–	–	2,83	2,80
Abate Fetel	–	0,80	–	–	2,88	2,95
Gemüse und Salat						
Eissalat (Stk)	–	–	–	–	1,40	1,67
Endiviensalat (Stk)	–	–	–	–	1,55	1,55
Chicoree (kg)	–	–	–	–	4,58	4,58
Eichblattsalat (Stk)	–	–	–	–	1,07	1,08
Kopfsalat (Stk)	0,63	0,69	–	–	1,09	1,17
Rosenkohl (kg)	1,16	1,11	3,50	3,50	3,95	3,95
Wirsing (kg)	–	–	1,35	1,20	1,28	1,28
Grünkohl (kg)	–	–	3,50	3,50	2,75	2,50
Schlangengurken (Stk)	–	–	–	–	1,10	1,03
Paprika rot (kg)	–	–	–	–	3,30	3,35
Rispen Tomaten (kg)	–	1,63	–	–	2,67	2,93
Blumenkohl (Stk)	–	0,95	–	–	1,13	1,50
Rotkohl (kg)	–	–	1,17	1,17	1,28	1,26
Weißkohl (kg)	–	–	1,10	1,10	1,08	1,02
Fenchel (kg)	–	–	–	–	1,85	1,78
Möhren gew. (kg)	0,57	0,57	0,98	0,98	1,15	1,36
Knollensellerie (Stk)	–	–	1,53	1,55	1,66	1,69
Porree (kg)	–	0,84	2,37	2,33	2,33	2,07
Zwiebeln (Bd)	0,41	0,41	–	1,30	0,99	1,31
Zuckerhut (kg)	–	–	–	–	2,30	2,30
Postelein (kg)	–	–	–	–	10,23	10,23
Champignons (kg)	–	–	–	–	6,15	5,93
Kräuterseitlinge (kg)	–	–	–	–	13,72	13,72
Petersilie kraus (Bd)	–	–	0,75	0,75	1,00	0,92
Schnittlauch (Bd)	–	–	–	–	–	1,10
Mischkräuter (Bd)	–	–	–	–	–	1,10

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	12.01.2016	
Produkte	von - bis	Ø
Endiviensalat (Stk)	2,49 – 2,65	2,57
Bataviasalat (Stk)	2,09 – 2,39	2,23
Chicoree (kg)	7,99 – 9,95	9,17
Eichblattsalat (Stk)	2,09 – 2,65	2,31
Eisbergsalat (Stk)	2,49 – 2,79	2,64
Kopfsalat (Stk)	2,09 – 2,65	2,31
Mangold (kg)	2,79 – 4,25	3,52
Radicchio (kg)	6,70 – 6,99	6,85
Spinat gew. (kg)	–	4,99
Auberginen (kg)	5,95 – 6,95	6,42
Buschbohnen (kg)	8,95 – 11,00	9,98
Schlangengurken (Stk)	1,89 – 2,29	2,09
Paprika rot (kg)	6,49 – 7,99	7,43
Strauchtomaten (kg)	4,95 – 6,95	6,10
Zucchini grün (kg)	4,79 – 7,79	5,88
Blumenkohl (Stk)	–	3,29
Broccoli (kg)	4,25 – 5,59	4,82
Kohlrabi (Stk)	1,69 – 1,99	1,86
Rotkohl (kg)	2,19 – 2,95	2,62
Spitzkohl (kg)	–	2,60
Weißkohl (kg)	1,89 – 2,45	2,12
Wirsing (kg)	1,99 – 2,99	2,63
Fenchel (kg)	3,35 – 3,99	3,70
Radieschen (Bd)	1,95 – 2,59	2,27
Rettich schwarz (Stk)	2,49 – 3,65	2,93
Rote Bete (kg)	2,09 – 2,95	2,43
Staudensellerie (Stk)	2,49 – 2,85	2,65
Knollensellerie (kg)	2,69 – 3,65	3,16
Steckrüben (kg)	1,99 – 2,85	2,46
Lauch (kg)	3,59 – 4,45	3,92
Zwiebeln gelb (kg)	1,99 – 2,95	2,37
Zwiebeln rot (kg)	2,69 – 3,65	3,10
Wurzelpetersilie (kg)	6,95 – 7,99	7,67
Schwarzwurzeln (kg)	6,75 – 6,99	6,91
Pastinaken (kg)	3,49 – 4,95	4,25
Meerrettich (kg)	12,90 – 14,95	14,31
Petersilie glatt (Bd)	–	1,89
Kresse (Schale)	0,85 – 1,45	1,04
Rosmarin (Bd)	1,88 – 1,89	1,89
Schnittlauch (Bd)	–	2,45
Walnüsse (kg)	11,00 – 12,50	11,50

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



12.01.2016		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	20,00	24,00	20,00 – 26,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	18,00	22,00	18,00 – 22,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	56,00 – 80,00	60,00 – 96,00	56,00 – 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	56,00 – 80,00	60,00 – 96,00	64,00 – 80,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	70,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	70,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	24,00 – 44,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	27,00 – 34,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	50,00 – 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	38,00 – 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 11.01.2016			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg			
Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis			
Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 16	78	158,00	147,00
Jun 16	3	176,00	162,00
Nov 16	0	101,00	101,00

Quelle: Eurex Leipzig

gültig vom 12.01.16 bis 19.01.16

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 05.01.2016	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	26,60 – 28,50	25,50 – 26,50	26,50 – 28,50	25,50 – 26,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	32,00 – 35,50	30,00 – 35,50	32,00 – 37,90	30,50 – 34,20
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	31,00 – 33,10	30,50 – 32,00
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	23,00 – 25,00	20,15 – 23,00	22,50 – 25,70	20,50 – 24,70
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	49,70 – 51,50	49,00 – 50,00	48,00 – 53,50	47,00 – 50,30
Triple-Phosphat 46 % P2O5	43,00 – 44,20	43,00 – 43,00	42,90 – 45,10	38,50 – 43,10
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	26,45 – 28,80	25,60 – 26,50	27,50 – 29,30	26,00 – 26,90
60er Kali 60 % K2O	35,50	34,00	35,20 – 37,10	32,90 – 37,00
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	14,80 – 15,00	12,80 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	42,80	40,80	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	23,00 – 25,30	22,00 – 22,30	23,00 – 26,50	21,00 – 25,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	29,20 – 31,00	27,60 – 29,40	28,50 – 30,50	27,50 – 29,90
Alzon, 46 % N	38,80 – 39,50	37,00 – 37,00	38,95 – 39,60	37,20 – 37,50
Entec, 26 % N	–	–	33,40 – 34,50	31,80 – 32,50
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,30 – 2,50	1,95 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	35,50	34,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	34,65	33,15	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	37,50	35,50	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	36,90 – 37,70	35,50 – 37,00	38,50 – 39,00	35,50 – 37,50

Nach dem Jahreswechsel bleibt es zunächst ruhig am Düngemarkt. Nur allmählich dürfte mit einer Belebung zu rechnen sein. Teilweise befindet sich der Landhandel - aber auch die Landwirtschaft - in dieser Woche noch in Betriebsferien. Immerhin wird von einigen Händlern kontrahierte Ware ausgeliefert. Es dürfte durchaus noch Bedarf an Dünger bestehen. Bis dato waren die Landwirte tendenziell eher zurückhaltend mit dem Kauf von Betriebsmitteln. Zudem sorgte der Preisdruck auf Produkte wie Getreide, Fleisch und Milch für eine verhaltene Kaufbereitschaft. Stickstoff für die erste Gabe wurde jedoch bereits vom Großteil der Betriebe gekauft. Gegenüber dem letzten Bericht bleiben die Preise fast unverändert. Harnstoff von internationalen Herstellern lässt sich nochmals günstiger beziehen. Bei steigendem Bedarf und eventuell begrenztem Angebot (noch wurde auch beim Handel noch nicht viel eingelagert) könnten die Kurse im Frühjahr auch ansteigen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen